

Einführung von Compliance-Systemen

Arbeits- und gesellschaftsrechtliche Aspekte

von
Dr. Mathias Knafl

1. Auflage 2014

Einführung von Compliance-Systemen – Knafl

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Linde Verlag Wien 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 7073 3023 6

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Inhaltsverzeichnis.....	8
Abkürzungsverzeichnis.....	11
Allgemeiner Teil.....	18
1. Einleitung.....	18
2. Einführung zur Compliance.....	21
2.1. Definition von Compliance.....	21
2.2. Compliance und Corporate Governance.....	24
2.3. Gründe zur Einführung eines Compliance- Systems.....	25
2.3.1. Gesetzliche Verpflichtungen zur Einführung eines Compliance-Systems.....	26
2.3.2. Gründe für die freiwillige Einführung eines Compliance-Systems.....	28
2.4. Ziele und Funktionen eines Compliance-Systems.....	28
2.4.1. Ziele eines Compliance-Systems.....	28
2.4.2. Funktionen eines Compliance-Systems.....	29
2.5. Abgrenzung zu anderen Unternehmensfunktionen.....	31
2.5.1. Compliance und IKS.....	32
2.5.2. Compliance und RM.....	34
2.5.3. Compliance und Interne Revision.....	35
Besonderer Teil – Gesellschaftsrecht.....	36
3. Pflichten der Gesellschaftsorgane im Hinblick auf Compliance.....	36
3.1. Leitungsbefugnis und -verpflichtung von Vorstand und Geschäftsführung.....	36
3.1.1. Leitungsbefugnis des Vorstands nach dem AktG.....	36
3.1.2. Leitungsbefugnis der Geschäftsführung nach dem GmbHG.....	37
3.1.3. Verpflichtungen der Geschäftsleitung im Hinblick auf die Unternehmensleitung.....	38
3.1.4. Verhaltensvorgaben aus § 84 AktG bzw § 25 GmbHG?.....	39
3.1.5. Organisationspflichten der Geschäftsleitung.....	40
3.1.6. Legalitätspflicht der Geschäftsleitung.....	41
3.1.7. Verpflichtung zur Implementierung eines Compliance-Systems.....	43
3.1.8. Zuständigkeit und Delegationsmöglichkeiten.....	48
3.2. Pflichten des Aufsichtsrats im Lichte der Compliance.....	51
3.2.1. Allgemeine Pflichten des Aufsichtsrats.....	51
3.2.2. Pflichten des Aufsichtsrats im Zusammenhang mit Compliance.....	56
3.2.3. Zustimmungsvorbehalte und Compliance.....	58
3.3. Haftungsrisiko der Gesellschaftsorgane im Zusammenhang mit Compliance.....	60
3.3.1. Sorgfaltsmaßstab für die Geschäftsleitung.....	61
3.3.2. Sorgfaltsmaßstab für den Aufsichtsrat.....	66
3.3.3. Gesellschaftsrechtliche Haftung der Gesellschaftsorgane.....	72
3.3.4. Haftung der Gesellschaftsorgane bei Verstößen gegen compliance-spezifische Verpflichtungen.....	78
Besonderer Teil - Arbeitsrecht.....	81
4. Rechtliche Instrumentarien zur Begründung compliance-spezifischer Verpflichtungen.....	82
4.1. Einführung über das Weisungsrecht des ArbG.....	83
4.1.1. Ursprung und Rechtsnatur des Weisungsrechts des ArbG.....	83
4.1.2. Grenzen des Weisungsrechts des ArbG.....	85
4.1.3. Vorgehen bei Implementierung einer Compliance-Richtlinie über das Weisungsrecht.....	89
4.2. Einführung über einzelvertragliche Vereinbarungen.....	90
4.2.1. Sittenwidrigkeit arbeitsrechtlicher Vereinbarungen.....	91

Inhaltsverzeichnis

4.2.2. Qualifikation der Compliance-Richtlinie als AAB.....	95
4.2.3. Rechtliche Konsequenzen der Qualifikation als AAB	96
4.2.4. Anwendbarkeit des Transparenzgebots gemäß § 6 Abs 3 KSchG?	105
4.2.5. Einbeziehung einer Compliance-Richtlinie in den Arbeitsvertrag	106
4.2.6. Einführung über eine Änderungskündigung	115
4.2.7. Exkurs: Relevanz des Überlassungsvertrags für die Begründung von compliance-spezifischen Verpflichtungen der überlassenen Arbeitskräfte.....	132
4.3. Einführung über den Abschluss einer Betriebsvereinbarung.....	136
4.3.1. Persönliche Geltungsbereich der Betriebsvereinbarung	137
4.3.2. Regelungsbefugnis der Betriebsvereinbarung nach dem ArbVG	142
4.3.3. Zuständigkeit für den Abschluss von Betriebsvereinbarungen	146
4.4. Compliance-relevante Ermächtigungstatbestände im ArbVG	155
4.4.1. Relevante Ermächtigungstatbestände des § 96 ArbVG	155
4.4.2. Relevante Ermächtigungstatbestände des § 96 a ArbVG.....	180
4.4.3. Relevante Ermächtigungstatbestände des § 97 ArbVG	194
4.5. Eignung der einzelnen Einführungsinstrumente.....	202
4.5.1. Eignung des Weisungsrechts	203
4.5.2. Eignung der vertraglichen Vereinbarung.....	204
4.5.3. Eignung der Änderungskündigung.....	207
4.5.4. Eignung der Betriebsvereinbarung	210
4.5.5. Fazit	215
4.6. Exkurs: Einführung von compliance-spezifischen Verpflichtungen über den Abschluss eines Kollektivvertrags?	217
4.6.1. Regelungskompetenzen der Kollektivvertragsparteien.....	217
4.6.2. Möglichkeit von unternehmensspezifischen Compliance-Regelungen durch Abschluss eines Kollektivvertrags?.....	219
5. Erörterung ausgewählter arbeitsrechtlicher Fragen	221
5.1. Allgemeine Treuepflicht des AN.....	221
5.1.1. Grundlage und Wesen der allgemeinen Treuepflicht	221
5.1.2. Konkretisierung der allgemeinen Treuepflicht.....	224
5.1.3. Vertragliche Vereinbarung von Treuepflichten.....	225
5.1.4. Grenzen der allgemeinen Treuepflicht	225
5.1.5. Verbot der Geschenkkannahme	229
5.1.6. Verbot von Nebenbeschäftigungen	233
5.1.7. Anzeige- und Meldepflichten des AN	251
5.2. Fürsorgepflicht des ArbG	253
5.2.1. Grundlage und Wesen der Fürsorgepflicht	254
5.2.2. Zeitlicher Rahmen der Fürsorgepflicht.....	256
5.2.3. Zwingender Charakter der Fürsorgepflicht	257
5.2.4. Verhältnis zwischen Fürsorge- und Treuepflicht	257
5.2.5. Reichweite der Fürsorgepflicht	258
5.2.6. Grenzen der Fürsorgepflicht	260
5.2.7. Schutzobjekte der Fürsorgepflicht.....	261
5.3. Sonstige Rechte des Betriebsrats im Zusammenhang mit der Einführung eines Compliance-Systems	264
5.3.1. Allgemeines Auskunftsrecht gemäß § 91 Abs 1 ArbVG	265
5.3.2. Spezielles Informationsrecht gemäß § 91 Abs 2 S 1 ArbVG	269
5.3.3. Allgemeines Beratungsrecht gemäß § 92 Abs 1 ArbVG	270
5.3.4. Mitwirkungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten.....	271
6. Mögliche Regelungsinhalte von Compliance-Richtlinien	278
6.1. Allgemeines	278
6.2. Kategorisierung der Regelungsinhalte	279

Inhaltsverzeichnis

6.3. Untersuchung von Compliance-Richtlinien	280
6.3.1. Formaler Aufbau der Compliance-Richtlinien.....	281
6.3.2. Persönliche Geltungsbereich der Compliance-Richtlinien.....	281
6.3.3. Bandbreite der Verhaltensvorgaben an die Mitarbeiter	282
6.3.4. Analyse der verwendeten Geschenke- und Beteiligungsklauseln.....	282
7. Zulässigkeit von Geschenke- und Beteiligungsklauseln	287
7.1. Beurteilung der untersuchten GeschenkeklauseIn im Lichte einschlägiger gesetzlicher Pflichten der Arbeitsvertragsparteien.....	287
7.1.1. Verwendete GeschenkeklauseIn im Lichte der allgemeinen Treuepflicht	288
7.1.2. Interessenabwägung bei GeschenkeklauseIn	288
7.1.3. Verwendete GeschenkeklauseIn im Lichte der Fürsorgepflicht	290
7.1.4. Verwendete GeschenkeklauseIn im Lichte des § 13 AngG	293
7.2. Beurteilung der untersuchten BeteiligungsklauseIn im Lichte einschlägiger gesetzlicher Pflichten der Arbeitsvertragsparteien.....	294
7.2.1. Verwendete BeteiligungsklauseIn im Lichte der allgemeinen Treuepflicht.....	294
7.2.2. Interessenabwägung bei BeteiligungsklauseIn	296
7.2.3. Verwendete BeteiligungsklauseIn im Lichte der Fürsorgepflicht.....	297
7.2.4. Verwendete BeteiligungsklauseIn im Lichte gesetzlicher Nebenbeschäftigungsverbote	303
7.3. BeteiligungsklauseIn im Lichte des Grundrechts auf Datenschutz	306
7.3.1. Grundrecht auf Datenschutz	307
7.3.2. Grundrecht auf Geheimhaltung.....	308
7.3.3. Begrenzungen des Grundrechts auf Geheimhaltung.....	310
7.3.4. Möglichkeiten zur Beschränkung des Grundrechts auf Geheimhaltung	312
7.3.5. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit von Beschränkungen.....	316
7.3.6. Sonstige Schranken für eine Datenverwendung	317
7.3.7. Zulässigkeit von BeteiligungsklauseIn im Lichte des Grundrechts auf Datenschutz.....	321
7.4. Möglichkeiten der Einführung von GeschenkeklauseIn in das Arbeitsverhältnis	325
7.4.1. Einseitige Implementierung mittels Weisung	325
7.4.2. Implementierung mittels vertraglicher Vereinbarung	327
7.4.3. Implementierung mittels Änderungskündigung	329
7.4.4. Implementierung mittels Betriebsvereinbarung	329
7.5. Möglichkeiten der Einführung von BeteiligungsklauseIn in das Arbeitsverhältnis.....	333
7.5.1. Einseitige Implementierung mittels Weisung	333
7.5.2. Implementierung mittels vertraglicher Vereinbarung	334
7.5.3. Implementierung mittels Änderungskündigung	335
7.5.4. Implementierung mittels Betriebsvereinbarung	336
7.6. Beurteilung der Zulässigkeit der Erstreckung der Wirkung von Geschenke- bzw BeteiligungsklauseIn auf Angehörige der AN	340
8. Zusammenfassung.....	344
Literaturverzeichnis	356
Internetquellenverzeichnis.....	378
Judikaturverzeichnis	379
Stichwortverzeichnis.....	390